

[-1-]

2 Sitzung

Sitzungstag:
14. 10.1961

Sitzungsort:
Gemeindeamt Gaschurn

anwesend abwesend Abwesenheitsgrund

Vorsitzender:
Peter Wachter

Franz Essig
Heinrich Berger
Josef Tschanun
Josef Essig
Franz Flöry
Ferdinand Ganahl
Alois Gschwendtner
Artur Kessler
Richard Pfeifer
Ernst Pfeifer
Gebhard Rudigier
Josef Tschofen
Rudolf Wittwer
Bernhard Lerch
Adolf Malin
Alwin Wachter
Armin Zangerle

[-2-]

1. Eröffnung der Sitzung und Verlesung der letzten Verhandlungsniederschrift
2. Streichen der Fenster und Türen im Haus Partenen Nr. 77.
3. Ansuchen um Bauabstandsnachsicht - Zita Pohl, Partenen.
4. Förderungsbeitrag für Berufsschule "Jugend am Werk", Bludenz.
5. Bericht über den Erweiterungsbau der Gemeindewasserversorgung Gaschurn-Partenen.
6. Genehmigung des Grundankaufes - Gp. 1739,1737/1,1732/2,1729/2

1731/2 und Bp. 355.

7. Umfahrungsstraße der Ortschaften Gaschurn und Partenen. Grundablöse.
8. Volksschulanbau Partenen - Ausarbeitung des Projektes.
9. Ankauf des Diät- und Kneippsanatoriums Gaschurn durch Herrn Dr. Leopold Felbermayer - Ansuchen.
10. Wirtschaftsweg Ganifer - Verhandlung mit den Grundeigentümern.
11. Brückenerhaltung - Bauschwellen-Anschaffung.
12. Ansuchen des Telegrafenamtes Feldkirch - Unterbringung einer Funktelefoneinrichtung im Hause Gaschurn Nr. 11a.
13. Schreiben des Landesgendarmeriekommandos f. VlbG.
14. Schreiben der BH Bludenz - Erhöhung des Maximaltarifes für das Rauchfangkehrergewerbe.
15. Ansuchen der Ortsfeuerwehr Gaschurn - Anschaffung eines Löschfahrzeuges.
16. Verlängerung der Tagesordnung.
17. Schlafräum für Handarbeitslehrerin Fräulein Bickel.
18. Ansuchen des Reinhold Rudigier, Partenen - Bauabstandsnachsicht.
19. Schreiben der Lettierhandschuhfabrik Fa. Schuster & Freudenberg, Michelsdorf-Odenwald.

[-3-]

Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr

Zu Punkt 1

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gemeindevertretung, stellt die Beschlußfähigkeit fest und dankt für das pünktliche Erscheinen. An Hand der vorliegenden Tagesordnung werden nachstehende Beschlüsse gefaßt.

Zu Punkt 2

Dem Angebot des Bönser Josef, Malermeister, Gaschurn, vom 22.8.1961, betreffs Streichen

der Fenster und Türen im gemeindeeigenen Hause Partenen Nr. 77, wird zugestimmt.

Zu Punkt 3

Das Ansuchen der Frau Zita Pohl, Partenen wird behandelt und die Bauabstandsnach sieht gegenüber der Gp.Nr. 321 und der Bp.Nr.663 auf 0 Meter, sowie jene gegenüber der Gp. Nr. 324/1 Kat.Gemeinde Gaschurn lt. Lageplan auf 2,00 Meter, einstimmig erteilt.

Zu Punkt 4

Zur Förderung der Berufsschule "Jugend am Werk" in Bludenz wird ein Geldbetrag in der Höhe von S 2000,- eihstimmig genehmigt.

Zu Punkt 5

Der Bericht vom Erweiterungsbau der Gemeindewasserversorgung Gaschurn-Partenen wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 7

Der Grundankauf der Gp.Nr. 1739; 1737/1, 1732/2, 1729/2, 1731/2 und der Bp. Nr.355, I mat. Anteil, Kat. Gem.Gaschurn wird einstimmig genehmigt.

Zu Punkt 7

Der Bericht über die geführten Verhandlungen mit dem Amt der Vorarlberger Landesregierung und der Vorarlberger Illwerke A.G. zwecks Umfahrungsstraßen der Orte Gaschurn und Partenen wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

Weiters wird beschlossen, die Grundablöse zur Verbreiterung der Montafonerstraße lt. Projekt von der Gerjiejedegrenze St.Gallenkirch bis zum Gasthof Verwall, ehestens durchzuführen. Vom Gasthof Verwall bis zur Valschafielbachbrücke wird mit 8 gegen 6 Stimmen beschlossen, die Grundablöse für die Verbreiterung der Landstraße I.O., von der Gemeinde ebenfalls durchzuführen. Für die Durchführung der Grundablöse lt. vorliegendem Projekt werden nachstehende Mitglieder namhaft gemacht:
Die Gemeinderäte Franz Essig, Heinrich Berger, Tschanun Josef und Bürgermeister

Peter Wachter.

Zu Punkt 8

Der Vorentwurf Volksschul-Anbau Partenen wird gutgeheißen und beschlossen, Herrn Dipl. Ing. Architekt Heinz Köhler mit der Ausarbeitung des Projektes eingabereif zu beauftragen, damit die kommissionelle Verhandlung beantragt werden kann.

[-4-]

Zu Punkt 9

Das Ansuchen des Herrn Dr. L. Felbermayer vom 5.10.1961, betreffend Ankauf des Diät- und Kneippsanatoriums, samt dem Rohbau, wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen und einstimmig beschlossen, zur Aufnahme der Verhandlungen mit Herrn Dr. L. Felbermayer nachstehende Mitglieder namhaft zu machen: Die Gemeinderäte Franz Essig, Heinrich Berger und Josef Tschanun sowie Bürgermeister Peter Wachter.

Zu Punkt 10

Für die Erstellung des Wirtschaftsweges Ganifer, soll mit den Grundeigentümern betreffend Trassenführung und kostenloser Grundbeistellung, verhandelt werden.

Zu Punkt 11

Es wird beschlossen für die Brückenerhaltung (Belag) Bauschwellen in Lärche oder Eiche zu erwerben.

Zu Punkt 12

Dem Ansuchen des Telegrafenamtes in Feldkirch, Schr. vom 25.9.1961, betreffs Unterbringung einer Funktelefoneinrichtung im gemeindeeigenen Haus Gaschurn Nr.11a, lt. beigeschlossenem Lageplan, wird zugestimmt und Bürgermeister Peter Wachter ermächtigt, mit dem Vertreter des Telegrafenamtes Feldkirch zu verhandeln.

Zu Punkt 13

Das Schreiben des Landesgendarmeriekommandos für VlbG. vom 29.9.1961, E.Nr.4623/61 wird zur Kenntnis genommen und nach Beratung abgelehnt.

Die Gemeindevertretung vertritt die Ansicht, daß es zweckmäßig wäre, ledige Gendarmeriebeamte als Hilfskräfte während der Durchführung der Großbaustellen für den Gendarmerieposten Partenen aufzunehmen.

Zu Punkt 14

Das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz vom 3.10.61, Zl. II-1/15,1961, betreffend Erhöhung des Maximaltarifes für das Rauchfangkehrergewerbe, wird zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 15

Dem Ansuchen der Ortsfeuerwehr Gaschurn, betreffend Anschaffung eines Löschfahrzeuges wird einstimmig zugestimmt.

Zu Punkt 16

Die Verlängerung der Tagesordnung nach § 34 der GO wird einstimmig bejaht.

Zu Punkt 17

Es wird beschlossen für Handarbeitslehrerin Fräulein Bickel einen kleinen Raum im Schulhaus I. Stock (neben dem Turnsaal) für Schlafzwecke zur Verfügung zu stellen.

Zu Punkt 18

Das Ansuchen des Reinhold Rudigier, Partenen Nr.12 vom 14.10.1961, betreffend einer Bauabstandsnachsicht gegenüber der Gp.Nr. 276/1 im Eigentum der Geschw.Tschofen, Partenen 20 von 9,60 Meter auf 3,50 Meter, wird behandelt und die Bauabstandsnachsicht einstimmig erteilt.

[-5-]

Das Schreiben vom 2.10.1961 der Fa. Schuster
& Freudenberg, Lederhandschuhfabrik in
Michelsdorf-Odenwald, wird zur Kenntnis genommen
und gutgeheißen.

Schluß der Sitzung um 23.55 Uhr

12. Sitzung

Sitzungstag:

14. 10.1961

Sitzungsort:

Gemeindeamt Gaschurn

Namen der Stadtrats- — Gemeinderats- — Mitglieder*)		
anwesend	abwesend	Abwesenheitsgrund
Vorsitzender:		
Peter Wachter		
Franz Essig		
Heinrich Berger		
Niederschriftführer		
Josef Tschanun		
Josef Essig		
Franz Flöry		
Ferdinand Ganahl		
Alois Gschwendtner		
Artur Kessler		
	Bernhard Lerch	
	Adolf Malin	
Richard Pfeifer		
Ernst Pfeifer		
Gebhard Rudigier		
	Alwin Wachter	
Josef Tschofen		
Rudolf Wittwer		
	Armjn Zangerle	

Beschlußfähigkeit im Sinne Art. 47/I — 47/II GO**) war — nicht — gegeben.**)

*) ev. auch zugezogene Sachverständige, Auskunftspersonen etc.

**) Nichtzutreffendes streichen

Tagesordnung

Die Sitzung war öffentlich — nicht öffentlich —.

Zu Punkt

wurde gemäß Art. 52, Abs. 2 GO die Öffentlichkeit
ausgeschlossen.

1. Eröffnung der Sitzung und Verlesung der letzten Verhandlungs-
niederschrift
2. Streichen der Fenster und Türen im Haus Partenen Nr. 77.
3. Ansuchen um Bauabstandsnachsicht - Zita Pohl, Partenen.
4. Förderungsbeitrag für Berufsschule "Jugend am Werk", Bludenz.
5. Bericht über den Erweiterungsbau der Gemeindewasserversorgung
Gaschurn-Partenen.
6. Genehmigung des Grundankaufes - Gp. 1739, 1737/1, 1732/2, 1729/2
1731/2 und Bp. 355.
7. Umfahrungsstraße der Ortschaften Gaschurn und Partenen. Grund-
ablöse.
8. Volksschulanbau Partenen - Ausarbeitung des Projektes.
9. Ankauf des Diät- und Kneippsanatoriums Gaschurn durch Herrn
Dr. Leopold Felbermayer - Ansuchen.
10. Wirtschaftsweg Ganifer - Verhandlung mit den Grundeigentümern.
11. Brückenerhaltung - Bauschwellen-Anschaffung.
12. Ansuchen des Telegrafenamtes Feldkirch - Unterbringung einer
Funktelefoneinrichtung im Hause Gaschurn Nr. 11a.
13. Schreiben des Landesgendarmierkommandos f. VlbG.
14. Schreiben der BH Bludenz - Erhöhung des Maximaltarifes für das
Rauchfangkehrergewerbe.
15. Ansuchen der Ortsfeuerwehr Gaschurn - Anschaffung eines Lösch-
fahrzeuges.
16. Verlängerung der Tagesordnung.
17. Schlafraum für Handarbeitslehrerin Frl. Bickel.
18. Ansuchen des Reinhold Rudigier, Partenen - Bauabstandsnachsicht.
19. Schreiben der Lederhandschuhfabrik Fa. Schuster & Freudenberg,
Michelsdorf-Odenwald.
- 20.

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfde. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		14.10.1961 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
		den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß
				<u>Beginn der Sitzung um 19.00 Uhr</u>
Zu Punkt	1			Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Gemeindevertretung, stellt die Beschlußfähigkeit fest und dankt für das pünktliche Erscheinen. An Hand der vorliegenden Tagesordnung werden nachstehende Beschlüsse gefaßt.
Zu Punkt	2			Dem Angebot des Sönsner Josef, Malermeister, Gaschurn, vom 22.8.1961, betreffs Streichen der Fenster und Türen im gemeindeeigenen Hause Partenen Nr. 77, wird zugestimmt.
Zu Punkt	3			Das Ansuchen der Frau Zita Pohl, Partenen wird behandelt und die Bauabstandsnach sicht gegenüber der Gp.Nr. 321 und der Bp.Nr.663 auf 0 Meter, sowie jene gegenüber der Gp. Nr. 324/1 Kat.Gemeinde Gaschurn lt.Lageplan auf 2,00 Meter, einstimmig erteilt.
Zu Punkt	4			Zur Förderung der Berufsschule "Jugend am Werk" in Bludenz wird ein Geldbetrag in der Höhe von S 2000,-- einstimmig genehmigt.
Zu Punkt	5			Der Bericht vom Erweiterungsbau der Gemeindevasserversorgung Gaschurn-Partenen wird zustimmend zur Kenntnis genommen.
Zu Punkt	6			Der Grundankauf der Gp.Nr. 1739, 1737/1, 1732/2, 1729/2, 1731/2 und der Bp.Nr.355, I mat. Anteil, Kat. Gem.Gaschurn wird einstimmig genehmigt.
Zu Punkt	7			Der Bericht über die geführten Verhandlungen mit dem Amt der Vorarlberger Landesregierung und der Vorarlberger Illwerke A.G. zwecks Umfahrungsstraßen der Orte Gaschurn und Partenen wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen. Weiters wird beschlossen, die Grundablöse zur Verbreiterung der Montafonerstraße lt. Projekt von der Gemeindegrenze St.Gallenkirch bis zum Gasthof Verwall, ehestens durchzuführen. Vom Gasthof Verwall bis zur Valschafielbachbrücke wird mit 8 gegen 6 Stimmen beschlossen, die Grundablöse für die Verbreiterung der Landstraße I.O., von der Gemeinde ebenfalls durchzuführen. Für die Durchführung der Grundablöse lt. vorliegendem Projekt werden nachstehende Mitglieder namhaft gemacht: Die Gemeinderäte Franz Essig, Heinrich Berger, Tschanun Josef und Bürgermeister Peter Wachter.
Zu Punkt	8			Der Vorentwurf Volksschul-Anbau Partenen wird gutgeheißen und beschlossen, Herrn Dipl.Ing.Architekt Heinz Köhler mit der Ausarbeitung des Projektes eingabereif zu beauftragen, damit die kommissionelle Verhandlung beantragt werden kann.

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfde. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		14.10.1961 (Sitzungstag)
		Für	Gegen	
		den Beschluß		Vortrag — Beratung / Beschluß
Zu Punkt	9			Das Ansuchen des Herrn Dr.L.Felbermayer vom 5.10.1961, betreffend Ankauf des Diät- und Kneipp-sanatoriums, samt dem Rohbau, wird von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen und einstimmig beschlossen, zur Aufnahme der Verhandlungen mit Herrn Dr. L. Felbermayer nachstehende Mitglieder namhaft zu machen: Die Gemeinderäte Franz Essig, Heinrich Berger und Josef Tschanun sowie Bürgermeister Peter Wachter.
Zu Punkt	10			Für die Erstellung des Wirtschaftsweges Ganifer, soll mit den Grundeigentümern betreffend Trassenführung und kostenloser Grundbeistellung, verhandelt werden.
Zu Punkt	11			Es wird beschlossen für die Brückenerhaltung (Belag) Bauschwellen in Lärche oder Eiche zu erwerben.
Zu Punkt	12			Dem Ansuchen des Telegrafengebäudebauamtes in Feldkirch, Schr.vom 25.9.1961, betreffs Unterbringung einer Funktelefoneinrichtung im gemeindeeigenen Haus Gaschurn Nr.11a, lt. beigeschlossenem Lageplan, wird zugestimmt und Bürgermeister Peter Wachter ermächtigt, mit dem Vertreter des Telegrafengebäudebauamtes Feldkirch zu verhandeln.
Zu Punkt	13			Das Schreiben des Landesgendarmeriekommandos für VlbG.vom 29.9.1961, E.Nr.4623/61 wird zur Kenntnis genommen und nach Beratung abgelehnt. Die Gemeindevertretung vertritt die Ansicht, daß es zweckmäßig wäre, ledige Gendarmeriebeamte als Hilfskräfte während der Durchführung der Großbaustellen für den Gendarmerieposten Partenen aufzunehmen.
Zu Punkt	14			Das Schreiben der Bezirkshauptmannschaft Bludenz vom 3.10.61, Zl.II-1/15,1961, betreffend Erhöhung des Maximaltarifes für das Rauchfangkehrergewerbe, wird zur Kenntnis genommen.
Zu Punkt	15			Dem Ansuchen der Ortsfeuerwehr Gaschurn, betreffend Anschaffung eines Löschfahrzeuges wird einstimmig zugestimmt.
Zu Punkt	16			Die Verlängerung der Tagesordnung nach § 34 der GO wird einstimmig bejaht.
Zu Punkt	17			Es wird beschlossen für Handarbeitslehrerin Fräulein Bickel einen kleinen Raum im Schulhaus I. Stock (neben dem Turnsaal) für Schlafzwecke zur Verfügung zu stellen.
Zu Punkt	18			Das Ansuchen des Reinhold Rudigier, Partenen Nr.12 vom 14.10.1961, betreffend einer Bauabstandsnachsicht gegenüber der Gp.Nr.276/1 im Eigentum der Geschw.Tschofen, Partenen 20 von 9,60 Meter auf 3,50 Meter, wird behandelt und die Bauabstandsnachsicht einstimmig erteilt.

Sitzung

des
Markt-Gemeinderats

Lfde. Nr.	Anwesend	Zahl der Gemeinderatsmitglieder		14.10.1961 (Sitzungstag)
		Für den Beschluß	Gegen	
Zu Punkt	19			<p>Das Schreiben vom 2.10.1961 der Fa. Schuster & Freudenberg, Lederhandschuhfabrik in Michelsdorf-Odenwald, wird zur Kenntnis genommen und gutgeheißen.</p> <p><u>Schluß der Sitzung um 23.55 Uhr</u></p> <p><i>Seiler Wenzel</i> <i>Freund Essig</i> <i>Telschun. Jos.</i> <i>Samuel Ferd</i> <i>Wittme</i> <i>Graubert</i> <i>Tschoppe Sepp</i> <i>Ernst Pfeifer</i> <i>Essig Josef</i> <i>Pfeifer Richard</i> <i>Wittme</i> <i>Wagner</i> <i>F. Fleury</i></p>